

GEMEINDEBRIEF

Evang. – Luth. Heilandskirche Unterhaching

April | Mai | Juni | Juli 2025



*Die Kraft der
Zuversicht*



Liebe Leserinnen
und Leser!

Sorgen und Bedrohungen durch weltweite Krisen können in uns ein Gefühl der Hilflosigkeit erzeugen. Wir erleben, wie viele politische

Akteure Schuld und Fehler

anderen in die Schuhe schieben. Über nachvollziehbare Lösungen und Zukunftskonzepte erfährt man von ihnen eher selten. Populisten schüren und verstärken zudem Ängste und betreiben Desinformation für ihre egoistischen Ziele. Die Demokratie ist bedroht. Welche Rolle spielen dabei noch Religiosität, christliche Werte und Kirche in der Gesellschaft? Lediglich Folklore, Ablass? Wird das alles zur Normalität? Was kann ich da noch ausrichten? Was gibt mir Kraft?

Die gute Nachricht: Es gibt dafür ein Mittel, die Zuversicht. Zuversicht bedeutet, den Blick nach vorne richten. Zuversicht erzeugt Gestaltungskraft und initiiert

Handeln mit dem, was in meiner Macht steht. Ängste werden weniger, sagt die Wissenschaft, wenn man sich selbstwirksam fühlt, etwas anpackt. Das gelingt etwa durch ehrenamtliches Engagement in der Kirchengemeinde oder im Helferkreis Asyl, Mitarbeit im Umweltschutz, Demonstration für die Demokratie, singen und spielen mit anderen, also im Einsatz für das Gemeinwohl. Eigene Zuversicht überträgt sich auf Mitmenschen als eine aktive Einladung zur Mitgestaltung. Das steigert das Vertrauen und die Macht gemeinsam etwas Positives zu bewirken, begleitet durch die Kraft unseres Glaubens, die Liebe und Gottes Hilfe.

Die Stärke der Zuversicht ist auch Thema im Anklang von Pfarrerin Katja Deffner. Hervorheben möchte ich noch die Vorstellung von Isabella Krahl als unsere Neubesetzung im Pfarramt, sowie die Jugendarbeit, den Bericht über den Start des neuen Kirchenvorstands und unser Kirchendach.

Viel Freude beim Lesen und seien Sie zuversichtlich.

Ihr Stefan Drozkowski

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Katja Deffner

Redaktionsteam: Stefan Drozkowski, Beate Haberkorn, Birgit Maiwald, Anke von Skerst, Hermann Wolfrum

Layout: Eva Grimm, graphik@evagrimm.com

Druck: wir-machen-druck.de

Titelbild: iStock Foto (Getty Images GmbH)

Quellen: gemeindebrief.de, unsplash.com

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am Freitag, 27. Juni 2025



Liebe Gemeinde,

der Weg zu mehr Zuversicht ist individuell. Für jede und jeden von uns wirkt eine andere Kraft, die uns schwierige Situationen meistern lässt. Diese Worte hängen am Schreibtisch meiner Freundin.

Zuversicht ist etwas sehr Persönliches, das stimmt. Und zugleich gibt es auch Aspekte der Zuversicht, die universell sind: Sie entfaltet sich häufig gerade unter schwierigen Bedingungen. Sie hat viel mit Gemeinschaft zu tun. Zuversicht hängt davon ab, worauf wir unseren Blick richten und welche Perspektive wir einnehmen.

Es geht um eine Haltung, die sich auf gute Erwartungen konzentriert, statt sich von schlechten Erfahrungen entmutigen zu lassen. Zuversicht vermeidet die lähmende Fixierung auf Probleme.

Über alle Zeiten hinweg haben Menschen Krisenzeiten erlebt. Die Worte der Bibel lassen erahnen, dass der Glaube an Gott dabei eine tragende Kraft entfalten kann, die Mut und Zuversicht schenkt. Ich denke an Psalm 27: Gott ist meines Lebens Kraft. Vor wem sollte ich mich fürchten. Und an Psalm 62: Gott ist meine Zuversicht, hofft auf ihn, schüttet euer Herz vor ihm aus. Auch an Psalm 18: Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

Ob ein Frosch es schafft, über den Rand eines Sahnetopfs zu springen, ist die

Frage, vor der drei Frösche in folgender Geschichte stehen:

Drei Frösche wollten die Welt erkunden.

Da fielen sie in einen Topf mit Sahne.

Der optimistische Frosch dachte: „Nicht schlimm, irgendwer wird uns hier herausholen und uns retten.“

Er wartete und wartete und ertrank.

Der pessimistische Frosch jammerte:

„Egal wie sehr wir uns anstrengen, wir sind verloren!“ Und er ertrank ebenfalls.

Der dritte Frosch analysierte die Lage und beschloss, unaufhörlich zu strampeln. Er strampelte unaufhörlich. So wurde aus der Sahne Butter.

Dann konnte er sich mit einem kräftigen Sprung aus dem Topf retten.

Die Geschichte zeigt, dass Zuversicht weit mehr ist als naiver Optimismus.

Sie verlangt nach eigener Initiative und dem Willen aktiv zu werden. Lassen Sie uns die Spielräume nutzen, die sich uns bieten – auch wenn sie noch so klein erscheinen.

Ihre Pfarrerin Katja Deffner



Hallo zusammen!

Hallo zusammen,
ich bin „die Neue“ und
freue mich sehr, mich Ihnen
hier kurz vorstellen
zu dürfen:

Mein Name ist Isabella Krahl und ich bin seit dem 1. Januar hier im Pfarramt der Heilandskirche tätig. In den letzten acht Jahren habe ich in der Evang.-Luth. Michaelskirchengemeinde in Ottobrunn gearbeitet und dabei viele wertvolle Erfahrungen gesammelt, die ich nun hier in Unterhaching gut einbringen kann. Ich freue mich besonders auf die Zusammenarbeit mit dem Team der Hauptamtlichen, das mich bereits sehr herzlich aufgenommen hat, und den zahlreichen Ehrenamtlichen, die ich nach und nach sicherlich kennenlernen werde. Da ich Unterhaching kaum kenne, ist es für mich spannend, die Gemeinde und das Umfeld zu erkunden!

Ich bin 53 Jahre alt, eine waschechte „Hamburger Deern“, verheiratet, Mutter von zwei Söhnen im Alter von 14 und 18 Jahren und in meiner Freizeit gern kreativ. Ich liebe Musik, Kunst, Bücher, Ausstellungen, Filme, Städtetrips und Earl Grey-Tee mit einem Schuss Milch.

Sie erreichen mich regelmäßig dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr persönlich im Pfarramt oder per E-Mail unter pfarramt.unterhaching@elkb.de. Ich freue mich, für Sie da zu sein!

Isabella Krahl

Klausurtag und
2. Sitzung des
Kirchenvorstands
der Heilandskirche
Unterhaching am
22. Februar 2025



In Zeiten des Wandels gibt es auch Lichtblicke, die Zuversicht schenken. So wurde in Unterhaching der neue Kirchenvorstand der Heilandskirche gewählt und hat bereits seine Arbeit aufgenommen.

Zum Klausurtag am 22. Februar 2025 kamen die Mitglieder zusammen, um sich besser kennenzulernen und gemeinsam in die zukünftige Arbeit zu starten. Der Tag begann mit einer besinnlichen Meditation und kurzen Stille. In Zweiergruppen tauschten sich die Teilnehmenden persönlich aus und stellten einander später der Gruppe vor.

Vier Fragen haben am Vormittag unseren Austausch intensiviert: Was motiviert mich für die Arbeit im Kirchenvorstand? Welche Fähigkeiten bringe ich ein? Welche Aufgaben übernehme ich eher nicht? Wie viel Zeit kann ich investieren?

Nach einer informativen Einführung in die rechtlichen Grundlagen und Details aus dem evangelischen Kirchenrecht in Bayern durch die Juristin in unserem KV folgte unser Mittagessen mit Pizza. Am Nachmittag fand die 2. Sitzung des Kirchenvorstands statt, inklusive der Wahl der Vertrauensperson. Raffaella Schwarzkopf-Ehrl wurde zur Vertrauensperson gewählt, ihre Stellvertreter:innen sind Silke Buchberger und Tobias Ritter.

Die abschließende Rückmeldung der Gruppe fiel durchweg positiv aus: Der Tag war informativ, harmonisch, motivierend und von einem wertschätzenden Miteinander geprägt – ein gelungener Auftakt für die kommende Amtszeit.

Tobias Ritter

Resignation versus Zuversicht



**Zuversichtlich sein dürfen ist eine Entscheidung!
Nein, die Wahrheit ist,
dass Zuversicht nur mühsam und schwer zu haben ist.
Ich glaube nicht,
dass ich in diesen Zeiten auch hoffnungsvoll sein kann,
dass ich den richtigen Weg finde,
dass ich mich positiv ausrichten kann auf das, was kommt,
es ist doch so,
dass viele Situationen nur schwierig sind.
Ich weigere mich zu glauben,
dass mit einer guten Haltung alles einfacher wird,
dass ich mit anderen Augen sehen kann,
es ist doch ganz klar,
dass es an einer klaren Anleitung fehlt.
Ich kann unmöglich glauben,
nichts wird sich verändern.
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Zuversicht wird mir gelingen!**

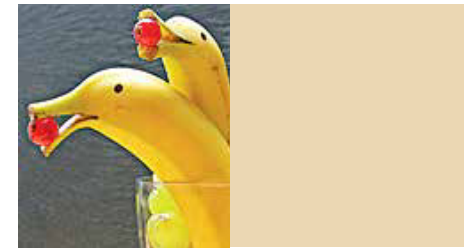
Und nun lesen Sie den Text von unten nach oben.

Anke von Skerst (nach Iris Macke's Perspektivwechsel)

19.30 Uhr • Gemeindehaus

Kirchenvorstandssitzungen

- 4. Sitzung: 29. April 2025
- 5. Sitzung: 20. Mai 2025
- 6. Sitzung: 25. Juni 2025
- 7. Sitzung: 22. Juli 2025



**Samstags (monatlich) • 9.30 – 12 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Oberhaching / Taufkirchen**

Kinder- und Teensbrunch

Frühstück mal anders!

Wenn du zwischen 6 und 12 Jahre alt bist, bist du bei uns genau richtig. Einmal im Monat wollen wir miteinander frühstücken, spielen, lachen, nachdenken, basteln, toben ...

Schau doch einfach mit deinem Freund oder deiner Freundin vorbei!

TERMINE & ORT: 5.4. / 10.5. / 19.7.25 in Oberhaching
28.6.25 in Taufkirchen

UNKOSTENBEITRAG: 3,00 € pro Kind

LEITUNG: Jugendreferentin Pfarrerin Katharina Will
und die evangelische Jugend Hachinger Tal

ANMELDUNG: über unsere Homepage („Termine“ –
Suche nach „Teensbrunch“)



**Dienstag, 8. April & 1. Juli • 15 Uhr
Gemeindehaus**

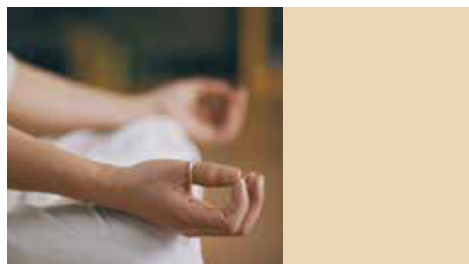
Café für Seniorinnen und Senioren

Ferien, Reisen, unbekannte Länder, fremde Städte, faszinierende Landschaften, Neues entdecken, Sehnsucht und Erinnerungen wecken – Lassen Sie sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee in die Ferne entführen und ein wenig Urlaub vom Alltag machen.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Café für Seniorinnen und Senioren.

Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter.

ANMELDUNG (damit wir planen können):
übers Pfarramt



Donnerstags (monatlich) • 19 – 20.30 Uhr
Gemeindehaus

Yoga

Wer Lust hat auf einfache, aber wohltuende Körperhaltungen aus dem Yoga, auf Atemübungen und spirituelle Impulse, ist herzlich willkommen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Matte, Decke und warme Socken mitbringen.

TERMINE: 3.4. / 8.5. / 5.6. / 3.7.2025
LEITUNG: Katja Deffner (Pfarrerin und Yogalehrerin), katja.deffner@elkb.de
UNKOSTENBEITRAG: 5,00 € pro Termin

Donnerstags (monatlich) • 19 – 20.30 Uhr
Gemeindehaus

Qigong

Qigong verbindet Atmung, fließende Bewegungen, Körperdehnungen und Meditation. Wer dem eigenen Körper etwas Gutes tun will, ist zu dieser Stunde herzlich willkommen. Bitte Matte mit-



bringen, bequeme Kleidung und eventuell dicke Socken. Ich freue mich auf neugierige Teilnehmer:innen und unser gemeinsames Üben.

TERMINE: 10.4. / 26.6. / 24.7.2025
LEITUNG: Petra Knapek (Qigong-Kursleiterin), petra.knapek@gmx.de
UNKOSTENBEITRAG: 5,00 € pro Termin

Montags (monatlich) • 19.30 – 21 Uhr
Gemeindehaus



Mit der Trauer durch das Jahr

Es sind alle eingeladen, die sich mit dem Thema Trauer kreativ beschäftigen möchten und lernen möchten, Trauer im Leben zu integrieren.

THEMEN & TERMINE:
28.4.2025 – Taizé
27.5.2025 – Nun will der Lenz uns grüßen
30.6.2025 – Dunkel war´s, der Mond schien helle
28.7.2025 – Urlaub ohne

LEITUNG: Beate Haberkorn, Lebens- und Sterbemann, kontakt@abschied-und-neubeginn.de, 0151 11664022

Gründonnerstag, 17. April
ab circa 20 Uhr • Kirche

Nachtwache



Auch in diesem Jahr soll wieder eine Nachtwache stattfinden, die jeweils eine Stunde jene Stille aushält, die im Angesicht der

Angst und des nahen Todes Jesu nichts zerreden will, sondern selbst still wird, indem sie schweigt und wacht, nachdenkt und mitfühlt. Sie beginnt Gründonnerstag abends im Anschluss an den Gottesdienst und endet Karfreitag morgens, wenn es hell wird.

Die Listen, in die Sie sich stundenweise eintragen können, liegen ab Anfang April in der Heilandskirche aus.

Sonntag, 18. Mai • 11 Uhr
Gemeindehaus



KIRCHE MIT KINDERN

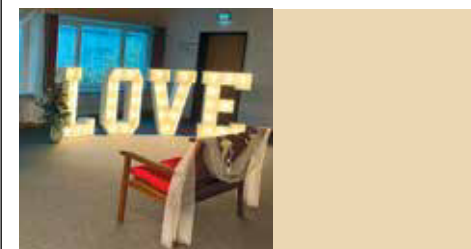
Mini- und Kindergottesdienst

„Gott kommt ohne Saus und Braus!“ – Gott macht kein großes Getöse. Und wir können Gott nicht sehen. Aber er ist immer

da und beschützt uns. Doch wie merke ich, dass Gott bei mir ist, wenn ich ihn

nicht sehen kann? Diese Frage kann uns Elia beantworten bei unserem nächsten Mini- und Kindergottesdienst.

Die Mini- und Kindergottesdienste richten sich an alle Kinder zwischen 0 und 13 Jahren und ihre Familien. Und weil Kinder unterschiedlicher Altersgruppen verschiedene Vorstellungen und Bedürfnisse haben, bieten wir im Anschluss an den gemeinsamen Beginn ein getrenntes Angebot für die jüngeren und älteren Kinder an.



Sonntag, 25. Mai • 11 bis 18 Uhr
Michaelskirche Ottobrunn

„Ja, ich will!“ – einfach heiraten!

Zueinander Ja sagen. Auf die Liebe vertrauen. Um Gottes Segen bitten.

Am Sonntag, den 25. Mai 2025 lädt die Michaelskirche in Ottobrunn nun schon zum zweiten Mal all die zu „einfach heiraten“ ein, die für ihre Liebe und ihre Beziehung den Segen Gottes wollen: Für Kurz- und Langzeitverliebte.

Für kirchenferne und kirchennahe Paare.
Für hetero und queere Beziehungen.
Für alle, die neugierig sind.

Hier können Sie sich trauen lassen (Hochzeit), ihren Ehe-Segen erneuern oder Ihre Partnerschaft segnen lassen: Segen feiern!

Wir freuen uns auf euch! – Das Team von „Einfach heiraten 2025“ mit Katja Deffner und Katharina Will.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:
www.michaelskirche.de



Sonntag, 22. Juni • 15-16.30 Uhr
Freitag, 27. Juni • 17.30-18.30 Uhr
Gemeindehaus (beide Termine)

Kinder(projekt)chor

Es ist wieder soweit. Beim Heiki-Sommerfest – Samstag, 28. Juni 2025 – singt der Kinder(projekt)chor im Familiengottesdienst. Gepröbt wird dafür an den oben genannten Terminen.

Der Kinder(projekt)chor richtet sich an Kinder von 5 bis 12 Jahren.

LEITUNG: Roland Will (Kontakt übers Pfarramt)



Samstag, 28. Juni • ab 15 Uhr
Hof, Kirche und Gemeindehaus

Heiki-Sommerfest

Sommer, Sonne, Zeit zum Feiern – So laden wir herzlich ein zu unserem Heiki-Sommerfest.

Das Sommerfest beginnt um 15 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit dem Kinder(projekt)chor.

Danach wollen wir es uns rund um Kirche und Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Getränken gutgehen lassen. Wir wollen uns an Musik, Gesang und einem unbeschwertem Miteinander erfreuen und den Tag entspannt am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Also auf keinen Fall verpassen!
Wir freuen uns auf Sie!

Auch in diesem Jahr sind wir für Salat- und Kuchenspenden wieder ausgesprochen dankbar.

Sonntag, 13. Juli • 18 Uhr • Kirche

Gospelchor-Konzert



Es wieder soweit!
Der Gospelchor Unterhaching veranstaltet sein traditionelles Sommerkonzert – unter Leitung von Yi-Rang Ock und mit Petra Knappek am Klavier – und lädt herzlich dazu ein.



Sonntag, 20. Juli • 10 Uhr • Perlacher Mugl

Muglgottesdienst

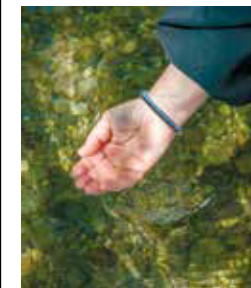
Einen kleinen Familienausflug machen. Einmal unter freiem Himmel Gottesdienst feiern. Dabei die wunderbare Umgebung des Perlacher Mugl wahrnehmen. Sich von der Natur inspirieren lassen. – Dies alles bietet unser ökumenischer Kinder- und Familiengottesdienst am Fuße des Perlacher Mugl. Feiern Sie mit!

Der Gottesdienst findet in jedem Fall statt. Bei schlechtem Wetter weichen wir in das Gemeindehaus an der Heilandskirche aus.

Die Schlechtwetterinfo sowie einen Treffpunkt zum gemeinsamen Hinradeln finden Sie beizeiten auf unserer Homepage.

Samstag, 27. September • 11 Uhr
Hachinger Bach

Tauffest



Sie möchten sich selbst oder ihr Kind taufen lassen? Sie sind gerne draußen? Sie feiern am liebsten locker und gemeinsam mit anderen?

Dann ist das Taufest am Hachinger Bach genau das Richtige für Sie! Egal ob alleinerziehend oder zu zweit, egal ob mit Familie oder ohne: Alle sind willkommen!

Wir treffen uns in Taufkirchen an einer schönen Stelle am Hachinger Bach. Dort feiern wir gemeinsam Taufgottesdienst und taufen dann an oder im Bach.

ANMELDUNG: übers Pfarramt

Sonntag, 9. November • 18 Uhr
Kirche

Abendmusik

Auch 2025 wird es wieder eine gemeinsame Abendmusik mit dem Kirchenchor St. Albertus-Magnus geben.

Allerdings möchten wir darauf hinweisen, dass sie diesmal bereits

Anfang November stattfindet.

Merken Sie sich den Termin einfach schon jetzt vor!

Sonntag 30.3. 11 Uhr	Kirche	Lätare Gottesdienst mit Konfirmand:innen	Will / Konfis
Sonntag 6.4. 11 Uhr	Kirche	Judika Gottesdienst mit Gospelchor	Deffner
Donnerstag 10.4. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 13.4. 11 Uhr	Kirche	Palmarum Gottesdienst	Höchtlen
Donnerstag 17.4. 18 Uhr	Gemeindehaus	Gründonnerstag Theater-Gottesdienst mit Agapemahl anschließend Nachtwache (siehe Seite 9)	Will / Konfis
Freitag 18.4. 11 Uhr 15 Uhr	Kirche Kirche	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl Andacht zur Sterbestunde	Deffner Höchtlen
Sonntag 20.4. 5.30 Uhr	Kirche	Ostersonntag Gottesdienst zur Osternacht anschließend Osterfrühstück	Deffner
11 Uhr	Kirche	Familiengottesdienst	Deffner / Team
Donnerstag 24.4. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Sonntag 27.4. 11 Uhr	Kirche	Quasimodogeniti Gottesdienst	Göpfert
Sonntag 4.5. 11 Uhr	Kirche	Misericordias Domini Gottesdienst mit Taufe	Deffner
Samstag 10.5. 18 Uhr	Kirche	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation	Will
Sonntag 11.5. 9.30 Uhr 11.30 Uhr	Kirche Kirche	Jubilate Konfirmationsgottesdienst 1 mit Kantorei Konfirmationsgottesdienst 2 mit Gospelchor	Will Will
Donnerstag 15.5. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 18.5. 11 Uhr	Kirche	Kantate Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei	Höchtlen
11 Uhr	Gemeindehaus	Mini- und Kindergottesdienst	Team
Sonntag 25.5. 11 Uhr	Kirche	Rogate Gottesdienst	Hüfner

Donnerstag 29.5. 11 Uhr	Kugler Alm	Christi Himmelfahrt Ökumenischer Gottesdienst in der Kugler Alm	Geiger-Schaller / Hilger
Sonntag 1.6. 11 Uhr	Kirche	Exaudi Gottesdienst	Göpfert
Donnerstag 5.6. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Sonntag 8.6. 11 Uhr	Kirche	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Abendmahl	Deffner
Sonntag 15.6. 18 Uhr	Kirche	Trinitatis Gottesdienst am Abend zum Auftakt in die neue Woche	Will
Sonntag 22.6. 11 Uhr	Kirche	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Will
Donnerstag 26.6. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Samstag 28.6. 15 Uhr	Kirche	Familiengottesdienst mit Kinderprojektchor zum Auftakt des Sommerfestes anschließend Heiki-Sommerfest (s. S. 10)	Deffner / Will / Team
Sonntag 6.7. 10 Uhr 11 Uhr	Zum Guten Hirten Oberhaching Kirche	3. Sonntag nach Trinitatis Konfi-Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl	Will Deffner
Donnerstag 10.7. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Sonntag 13.7. 11 Uhr	Kirche	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Höchtlen
Sonntag 20.7. 10 Uhr	Perlacher Mugi	5. Sonntag nach Trinitatis Ökumenischer Familiengottesdienst am Perlacher Mugi (siehe Seite 11)	Deffner / Windecker / Team
Donnerstag 24.7. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 27.7. 11 Uhr	Kirche	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Göpfert
Sonntag 3.8. 11 Uhr		7. Sonntag nach Trinitatis Beginn der Sommerkirche im Hachinger Tal	

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



betrifft, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz- kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Quelle: www.gemeindebrief.de



begonnen werden kann, wenn die Kirchengemeinde ihren Anteil (200.000 €) einbringen kann. In den Jahren 2023 und 2024 sind bisher knapp 8.000 € an Spenden für das Kirchendach eingegangen.

Es ist somit noch ein langer und weiter Weg. Deshalb muss sich die Kirchengemeinde Wege erarbeiten, um neben einem erbetenen erhöhten Spendenaufkommen auch durch andere

Maßnahmen wie Sponsoring, Patenschaften oder Ähnliches die erforderlichen Eigenmittel einzuwerben.

Unser Kirchendach will saniert werden

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

schon mehrfach wurde hier im Gemeindebrief darüber geschrieben, dass das Kirchendach unserer Heilandskirche nach knapp 90 Jahren dringend renoviert werden muss. Diese anstehende Bau- maßnahme (Kostenschätzung aus 2024 insgesamt rund 600.000 €) wird die Kirchengemeinde noch über eine längere Zeit beschäftigen. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt nach der Regelung, dass Dekanatsbezirk, Landeskirche und Kirchengemeinde jeweils ein Drittel der anfallenden Kosten zu tragen haben. Da durch zurückgehende Steuermittel die Finanzsituation sowohl der Landeskirche als auch im Dekanatsbezirk angespannt ist, wurde uns unmissverständlich mitgeteilt, dass mit der Maßnahme erst

Ich hoffe und wünsche, dass die angedachten Maßnahmen erfolgreich durchgeführt werden und dass die Finanzierung in absehbarer Zeit gesichert ist.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe im Voraus.

Ihr Hermann Wolfrum



Evangelische Jugend Hachinger Tal

In der Jugend war einiges los...

Katharina Will



Escape Game in der Evangelischen Jugend (Oktober)



Running Dinner (Oktober)



Lukas hat einen Rap für unseren Jugendgottesdienst geschrieben (Januar)



Konfi-Party in der Evangelischen Jugend München (Februar)



Fackelwanderung (Januar)



Christbaum verbrennen (Januar)



Kartfahren (Februar)



Kinder- und Teensbrunch (September, November, Dezember, Januar, Februar, ...)





Foto: Michael Bartl



Verleihung der Auszeichnung „Unterhaching dankt“ an Ute Krühler beim Neujahrsempfang der Gemeinde Unterhaching

Gospelchor Unterhaching

Sommerkonzert

Sonntag
13. Juli 2025
18:00 Uhr

Heilandskirche
Liebigstraße 22
82008 Unterhaching

Leitung: Yi-Rang Ock
Klavier: Petra Knappek

www.gospelchor-unterhaching.de – a joyful voice for you

Gospelchor im „Trainings-Camp“

Im Januar verbrachte der Gospelchor sein jährliches Probenwochenende seit acht Jahren erstmals wieder im Evangelischen Bildungszentrum in Pappenheim an der Altmühl mit seiner Leiterin Yi-Rang Ock und mit Petra Knappek am Klavier.

Die 50 Teilnehmenden bereiteten sich intensiv auf die Auftritte in Gottesdiensten und für das Sommerkonzert vor. Insbesondere mit den 18 Neuzugängen, die während der vergangenen drei Jahre hinzukamen, gelang es gleichzeitig das Zusammenwirken im Team weiter zu stärken.

Stefan Drozkowski

Auszeichnung „Unterhaching dankt“

Am 30. Januar 2025 wurde Ute Krühler, der Leiterin unserer Kantorei, vor mehreren hundert geladenen Gästen die Auszeichnung „Unterhaching dankt“ von Bürgermeister Panzer für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement überreicht.

Im Jahre 2017 sprang sie zunächst spontan als Vertretung für die erkrankte Barbara Klose ein, die am 25. Mai 2019 verstarb. Mit bewundernswerter Ausdauer und großem Erfolg hat Ute Krühler sich in die Aufgaben einer Chorleitung eingearbeitet, wie zum Beispiel die Stimmbildung, die Auswahl der aufzuführenden Musikstücke sowie deren Einübung und Aufführung. Die Mitglieder der Kantorei sind ihr zutiefst dankbar. Ohne sie hätte der Chor nicht überlebt.

So konnten die Auftritte der Kantorei in Gottesdiensten, bei kirchlichen Festen und Konzerten kontinuierlich fortgesetzt werden.

Ute Krühlers Konzert-Einstudierungen mit der Kantorei und die harmonische Zusammenarbeit mit dem Chor St. Albertus Magnus Ottobrunn und dessen Dirigenten wird von allen aktiv Beteiligten und den Zuhörern sehr geschätzt.

Gemeinsam mit ihr wird unsere Kantorei auch in Zukunft gute Kirchenmusik in der Heilandskirche bieten und anspruchsvolle Konzerte unserer Chorgemeinschaft bei Abendmusiken und beim Patrozinium in St. Albertus Magnus mitgestalten. Wir freuen uns über ihre Auszeichnung und gratulieren ihr von ganzem Herzen!

Holger Schlemm

AKTUELL SUCHEN WIR

**HELFER:INNEN
FÜRS OSTERFRÜHSTÜCK**

Was ist zu tun?

Hilfe beim Planen und Einkaufen, Auf- oder Abbau, Dekorieren oder in der Küche für das Frühstück am Oster-sonntag im Anschluss an die Oster-nacht.

Was brauche ich dafür?

Spaß am Gestalten eines Osterfrüh-stücks und an der Zusammenarbeit im Team.

Zeitlicher Umfang?

Dauer des Osterfrühstücks und ca. 1 – 2 Stunden im Vorfeld.

KIRCHENSCHLIESSER:INNEN

Was ist zu tun?

Jede Woche am Sonntagabend die Heilandskirche zusperren. Dabei gegebenenfalls Kerzen löschen oder Fenster schließen.

Was brauche ich dafür?

Begeisterung fürs Projekt „Offene Kirche“.

Zeitlicher Umfang?

ca. 1/4 Stunde pro Woche

KONTAKT: Telefon 089 6115586 oder pfarramt.unterhaching@elkb.de

VERSTÄRKUNG FÜRS PARTY-TEAM

Was ist zu tun?

Hilfe beim Planen, Auf- oder Abbau, Dekorieren oder in der Küche.

Was brauche ich dafür?

Spaß am Gestalten eines Festes und an der Zusammenarbeit im Team.

Zeitlicher Umfang?

Wenn ein Fest ansteht, variabel und selbstbestimmt.

FOTOGRAF:IN

Was ist zu tun?

Bei gemeindeeigenen Veranstaltungen für Gemeindebrief oder Homepage fotografieren.

Was brauche ich dafür?

Eine geeignete Digitalkamera sowie Spaß und Geschick beim Fotografieren.

Zeitlicher Umfang?

Flexibel, je nach Zeit, Lust und Veranstaltung

**KREATIVE MENSCHEN
FÜR FUNDRAISING**

Was ist zu tun?

Entwicklung und Umsetzung von Ideen oder Möglichkeiten zum Einwerben von (Spenden-)Geldern z.B. für die Sanie-rung unseres Kirchendachs.

Was brauche ich dafür?

Kreativität, Freude am Organisieren. Maximal: Kenntnisse in Fundraising.

Zeitlicher Umfang?

selbstbestimmt / variabel

GEMEINDEBRIEFAUSTRÄGER:INNEN

Was ist zu tun?

Dreimal jährlich – Ende März, Juli und November – in einem festen Bezirk Unterhachings unseren Gemeindebrief austragen.

Was brauche ich dafür?

Spaß am Spaziergehen und Kennen-lernen Unterhachings.

Zeitlicher Umfang?

Je nach Größe des Bezirks 1 Stunde oder mehr pro Mal. Die Größe des Be-zirks kann selbst bestimmt werden.

KIRCHENDIENSTLER:INNEN

Was ist zu tun?

Sonntags die Kirche aufsperrern, alles für den Gottesdienst herrichten, die Bibellesung übernehmen, bei Bedarf beim Abendmahl assistieren und her-nach wieder „aufräumen“.

Was brauche ich dafür?

Gespür für den Gottesdienstraum, Freude am Lesen, Zuverlässigkeit.

Zeitlicher Umfang?

Idealerweise alle 2 - 3 Monate ein Sonn-bzw. Feiertagsgottesdienst.

Hauskreis

**Montag 19 Uhr
(14-tägig)**

*Petra Röder
(petra.roeder@hotmail.de)*

Dienstagskreis

**für Frauen und Männer
jeden Alters**

Dienstag 9.30 Uhr

*Jutta Bubendorfer
(jutta.bubendorfer@gmail.com)*

Gospelchor

Mittwoch 19 – 21 Uhr

*Cindy Drozkowski
(drozkowski@hotmail.de)*

**Spielkreis
für Kinder von
1 ½ bis 3 Jahren**

**Dienstag & Donnerstag
9 – 11.30 Uhr**

*Nachbarschaftshilfe
(089 66609180, info@nachbar-schaftshilfe-tfk-uhg.de)*

Kantorei

Dienstag 20 - 21.30 Uhr

*Ute Kröhler
(089 61 89 46)*

Flötenkreis

Mittwoch 9.30 Uhr

*Renate Claussen
(Kontakt übers Pfarramt)*

Alle genannten Gruppen und Kreise treffen sich im Gemeinde-haus an der Heilandskirche.

*Veranstaltungen der Jugend
im Hachinger Tal*

**Jugendgruppen
Unterhaching**

**Dienstag,
Mittwoch,
Freitag**



weitere Infos

*Kontakt:
ej.hachinger.tal@elkb.de
Katharina Will (0151 58510838)*

PFARRAMT & KIRCHE

Liebigstraße 22
82008 Unterhaching
www.unterhaching-evangelisch.de
Tel. 089 611 55 86
pfarramt.unterhaching@elkb.de

Sekretariat: Isabella Krahl
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 9 – 12 Uhr

SPENDENKONTO

Sparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16

JUGEND IM HACHINGER TAL

ej.hachinger.tal@elkb.de

KAPELLE IM KWA-STIFT

Rathausstraße 34, 82008 Unterhaching

EVANG. KINDERGARTEN

Parkstraße 9
82008 Unterhaching
Tel. 089 611 36 64

JERUSALEMKIRCHE TAUFKIRCHEN

Pfarramt & Kirche
Eichenstr. 18
82024 Taufkirchen
www.jerusalemkirche.de
Tel. 089 612 26 20
pfarramt.taufkirchen@elkb.de

MITARBEITER:INNEN & ANSPRECHPARTNER:INNEN

Deffner, Katja
(PfarrerIn, Geschäftsführung)
katja.deffner@elkb.de
Tel. 089 611 55 86

Dr. Will, Katharina
(PfarrerIn, JugendreferentIn)
katharina.will@elkb.de
Tel. 0151 58 51 08 38

Ock, Yi-Rang
(Kirchenmusik, Gospelchor)
Kontakt übers Pfarramt

Krühler, Ute
(Kantorei-Chor)
Tel. 089 61 89 46

RÖM.-KATH. NACHBARN: PFARRVERBAND UNTERHACHING

Pfarrverbandsbüro in St. Alto
Münchner Str. 105
82008 Unterhaching
www.pfarrverband-unterhaching.de
Tel. 089 615 217 0
st-alto.unterhaching@ebmuc.de

ZUM GUTEN HIRTEN OBERHACHING

Pfarramt & Kirche
Alpenstraße 7
82041 Oberhaching
www.oberhaching-evangelisch.de
Tel. 089 613 17 81
pfarramt.oberhaching@elkb.de



konfirmiert werden:



bestattet wurden:

Aus Datenschutzgründen
veröffentlichen wir die
Kasualien nicht im Internet.

WAS MEIN LEBEN ZUVERSICHT- LICHER MACHT:

Ein kurzer Blickkontakt, ein Zulächeln, ein Gruß, ein nettes Wort – eine freundliche Begegnung mit Menschen, die mir eigentlich unbekannt sind.

Ev – aus der Isartalstraße

**Mein Konfirmationsspruch (1. Petrus 5,7) an den ich in letzter Zeit immer wieder denke: „All Eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für Euch.“
Das heißt für mich, ich tue jeden Tag mein Bestes und darf dabei darauf hoffen, ja vertrauen, dass das, was außerhalb meiner Möglichkeiten liegt, von ihm gesehen wird und er sich darum kümmert.**

Frank – aus der Sommerstraße

Wenn ich mich ganz elend fühle bete ich „von guten Mächten wunderbar geborgen“, das Dietrich Bonhoeffer Lied. Und dann beruhige ich mich und schaue zuversichtlich auf das, „was kommen mag“.

Irina – aus der Eugen-Roth-Straße

Meine Zuversicht kommt aus zwei Dingen: Ich arbeite täglich mit Menschen aus vielen Ländern zusammen, diese Weite tut gut. Außerdem ist Kultur, vor allem Musik, für mich eine Quelle der Zuversicht.

Petra – aus der Franz-Schubert-Straße

Wenn ein alter Freund mich nach 13 Jahren besucht und es sich anfühlt, als wäre kein Tag vergangen.

Wenn ich am Hachinger Bach spazieren gehe und tatsächlich den Eisvogel sehe.

Almut – aus der Professor-Huber-Straße

Der gelbe Stern, der in der Advents- und Weihnachtszeit vor dem Heilandskirchportal hängt. Ich weiß, dass ich ihn zum Jahresende wiedersehen werde.

Anke – aus der Stresemannstraße

Wenn die Kolleginnen, die aus zwei Gebäuden zusammenziehen und dafür ihren angestammten Arbeitsplatz aufgeben und mit anderen teilen müssen, sich aber doch freuen, endlich näher zusammen zu sein und deswegen weniger oft im Homeoffice arbeiten.

Silke – aus der Ter-Meer-Straße

Was macht Euer Leben reicher oder zuversichtlicher? Schreibt uns!
pfarramt.unterhaching@elkb.de

(Bitte mit Angabe der Straße, in der Ihr wohnt und der expliziten Erlaubnis, Euren Beitrag an dieser Stelle veröffentlichen zu dürfen! Maximale Textlänge 150 Zeichen, die Redaktion behält sich Kürzungen vor.)